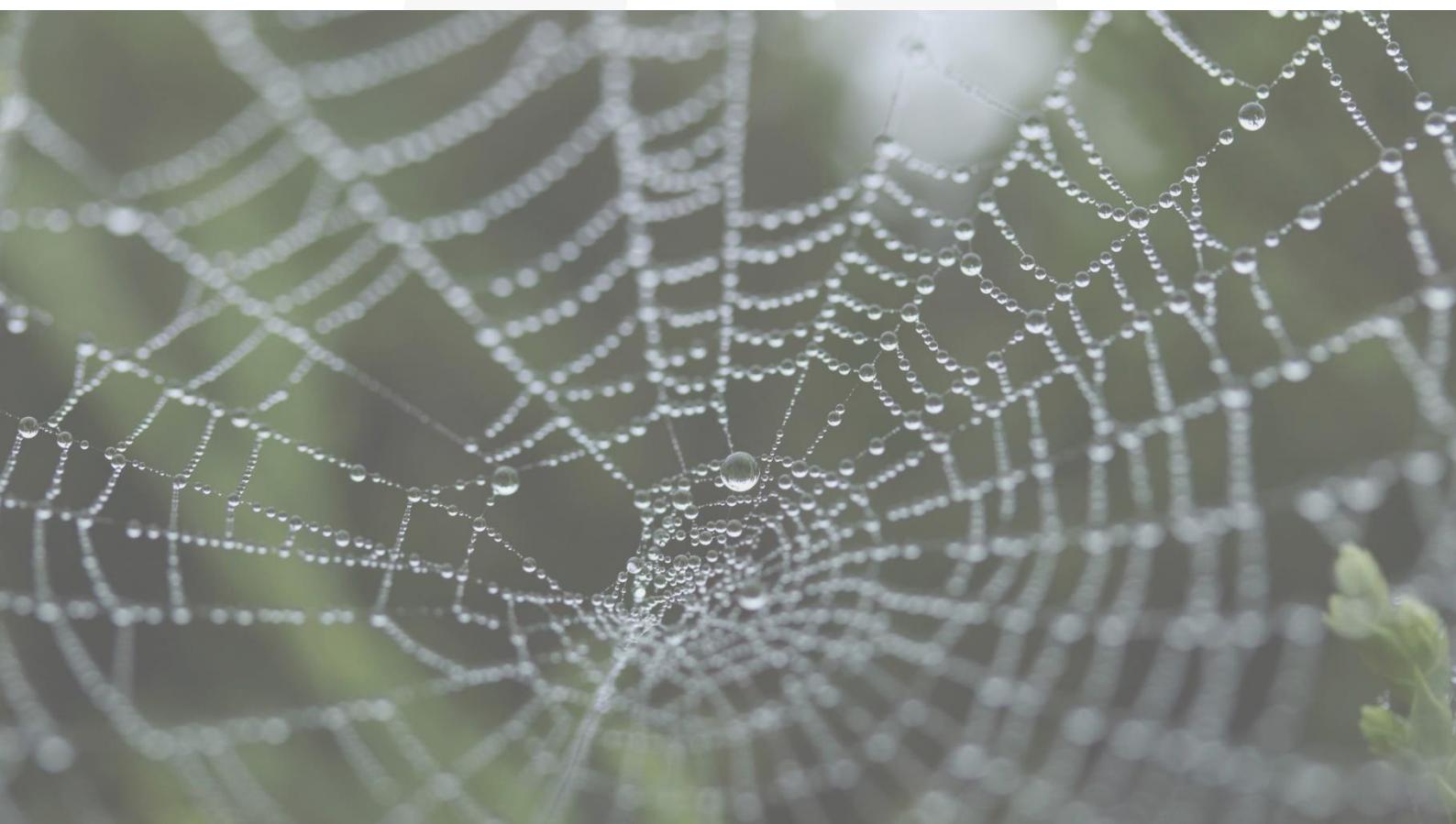


GEO+ING

Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz
Groupement professionnel des ingénieurs en géomatique Suisse



Jahresbericht 2022 Rapport Annuel 2022

Das Netzwerk der Ingenieure und Architekten der Schweiz.
Le réseau des ingénieurs et des architectes en Suisse.
La rete degli ingegneri e degli architetti in Svizzera.

SWISS 
ENGINEERING

Inhalt | Contenu

Projekte Projets.....	3
Spidersweb	3
Nationale Koordination GeoBIM Coordination Nationale GéoBIM	3
Verein Drohnenbetrieb Geomatik Schweiz Association Suisse pour l'Exploitation Géomatique des Drones	4
Stellungnahme zu den Vermessungsverordnungen Prise de position sur les ordonnances sur la mensuration officielle.....	4
Weiterbildungen Formation continue.....	5
GEOSummit 2022.....	5
Feierabendbiere Rencontres après le travail	5
Kolloquien FHNW Colloques FHNW.....	5
Neuigkeiten Nouveautés.....	6
HEIG-VD - Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud.....	6
IGEO - FHNW - Institut Geomatik der Fachhochschule Nordwestschweiz.....	8
Geometerpatent Patente de géomètre	9
Trägerverein Geomatiker/in Schweiz Association faîtière Géomaticiens/ Géomaticiennes Suisse	9
Lehrabschlussfeier Geomatiker/-in EFZ Cérémonie de remise des CFC de géomaticien/ne	11
Swiss Engineering STV/UTS	11
Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen Convention collective nationale de travail	11
Anstellungsbedingungen Waadt Convention collective de travail vaudoise (CCT-VD).....	12
Fachzeitschrift Geomatik Schweiz Revue spécialisée Géomatique Suisse.....	12
Finanzen Finances.....	13
Rechnung Comptes annuels 2022.....	13
Budget 2023	13
Ausblick Perspectives.....	13
Schlusswort Mot de fin et remerciements.....	14

Dieser Bericht informiert

1. die Mitglieder der GEO+ING
2. Swiss Engineering STV
3. Partnerverbände

Ce rapport annuel vise à informer

1. les membres de GEO+ING
2. Swiss Engineering UTS
3. les associations partenaires

Alle GEO+ING-Jahresberichte sind in digitaler Form auf unserer Website unter "Dokumente" verfügbar.

Tous les rapports annuels GEO+ING sont disponibles sous forme numérique sur notre site Internet dans la rubrique « Documents ».

Titelbild: Symbolbild für das Projekt «Spiders Web» | *Image symbole du projet «Spiders Web»*

Einleitende Worte des Präsidenten | Message d'introduction du président

Liebes Mitglied

Die Gesetzgebung über Geoinformation und amtliche Vermessung wird revidiert, der Betrieb von Drohnen wird stärker reglementiert, das öffentliche Beschaffungswesen entwickelt sich weiter...

Wir sind an den technischen Fortschritt gewöhnt und mögen ihn (meistens). Wir sind daran interessiert, ein neues Werkzeug auszuprobieren, eine neue, effizientere Arbeitsmethode zu finden usw.

Aber auch die Gesetzgebung und die Rahmenbedingungen für die Arbeit im Allgemeinen ändern sich. Wir müssen uns ständig anpassen, um nicht nur die technischen und finanziellen Herausforderungen zu meistern, damit wir die Erwartungen unserer Kunden und Partner erfüllen können, sondern auch, um ihre Anforderungen zu erfüllen.

Wir müssen die Qualität durch Zertifizierungen sicherstellen, umweltbewusst arbeiten, Energie sparsam einsetzen, auf Cyber-Bedrohungen achten und vieles mehr.

Wir müssen auch die Betreuung von Auszubildenden und Studierenden in unseren Büros anpassen, da diese einen anderen Ansatz und andere Erwartungen haben als noch vor zehn Jahren. Die Ausbildungspläne entwickeln sich weiter und wir müssen uns engagieren, um für ausreichenden und geeigneten Nachwuchs zu sorgen und eine Verbindung zwischen dem "Inneren und Äusseren" der Geomatik herzustellen.

Man sieht, dass die Fachtechnik zeitweise nur einen kleinen Teil unserer Sorgen ausmacht.

Das ist der Grund für die "Spidersweb"-Initiative: Es geht darum, die Verbandsstrukturen anzupassen, um den Herausforderungen unserer Branche und den neuen Bedürfnissen gerecht zu werden. Wir sind zu wenig agil und können nicht präzise und effizient auf die Erwartungen unserer Mitglieder, aber auch auf damit zusammenhängende Anfragen, Anforderungen oder Bedrohungen reagieren.

In diesem Jahr hat die konkrete Phase unseres gemeinsamen Projekts mit FGS begonnen, das uns sehr beschäftigt und motiviert hat. Mehr dazu lesen Sie weiter unten.

Unsere anderen Aktivitäten und Beteiligungen wurden jedoch nicht vernachlässigt. Einen Überblick darüber versuchen wir Ihnen wie jedes Jahr mit diesem Jahresbericht zu geben.

Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Vorstand gerne zur Verfügung.

Chères membres, chers membres,

La législation sur la géoinformation et la mensuration officielle est révisée, l'opération des drones devient plus réglementée, les marchés publics évoluent...

Nous sommes habitués aux progrès technologiques et nous aimons (généralement) cela. Nous sommes intéressés à essayer un nouvel outil, trouver une nouvelle méthode de travail plus efficiente...

Mais la législation et les cadres de travail au sens large évoluent aussi. Nous devons en effet sens cesse nous adapter, non seulement pour relever les défis techniques et financiers afin de répondre efficacement aux attentes de nos clients et partenaires, mais aussi respecter leurs exigences.

Nous devons garantir la qualité avec des certifications, travailler de manière éco-responsable, économiser l'énergie, être vigilants face aux menaces « cyber », etc.

Nous devons aussi adapter l'encadrement des apprentis et étudiants au sein de nos bureaux, qui ont une approche et des attentes différentes d'il y a 10 ans. Les plans de formation évoluent et il faut s'impliquer pour assurer une relève suffisante et adaptée et faire le lien entre « l'intérieur et l'extérieur » de la géomatique.

On voit que la technique métier ne constitue par moments qu'une petite partie de nos préoccupations.

C'est ce qui a motivé la démarche « Spidersweb » : il s'agit en effet d'adapter les structures associatives afin de relever efficacement les défis de notre branche et répondre aux nouveaux besoins des professionnels qui y sont actifs. Nous sommes insuffisamment agiles et ne pouvons pas répondre de manière précise et efficace aux attentes de nos membres, mais également aux sollicitations, exigences ou menaces connexes.

Cette année, la phase concrète de notre projet commun avec PGS a démarré et nous a bien occupés et motivés. Vous en lirez plus ci-après.

Nos autres activités et participations n'ont cependant pas été négligées. Nous tentons de vous en donner un aperçu, comme chaque année, par le biais de ce rapport annuel.

Votre comité se tient également à disposition pour tout complément d'information.

Statistiken am | Statistiques au 31.12.2022 :

Aktivmitglieder Membres actifs	209
Ehrenmitglieder Membres d'honneur	8
Fördermitglieder Membres soutien	226
Seniorenmitglieder Membres seniors	25
Studentenmitglieder Membres étudiants	13
Vorstandsmitglieder Membres du comité	7

Total	488
-------	-----



Vorstand an der GEO+ING GV 2022

Comité directeur à l'AG de GEO+ING 2022

(J. Ray, H. Würth, S. Condamin, P. Hefti, A. Annen, F. Brönnimann, Ch. Hess)

Die Arbeiten im Vorstand sind seit Mitte 2020 wie folgt verteilt:

Les responsabilités au sein du comité sont réparties comme suit depuis mi-2020 :

Funktion Fonction	Name Nom
Präsident Président	Jérôme Ray
Vizepräsident Vice-président	Hansueli Würth
Arbeitskreis Finanzen Finances	Franziska Brönnimann
Arbeitskreis Ausbildung Tertiär D-CH Post-formation Suisse allemande	Christoph Hess
Arbeitskreis Ausbildung Tertiär F / I-CH Post-formation Suisse romande+TI	Vacant
Arbeitskreis Kommunikation Communication	Philipp Hefti
Arbeitskreis Weiterbildung Formation continue	Sebastian Condamin
Arbeitskreis Ausbildung Lernende D-CH Formation Suisse allemande	Adrian Annen
Arbeitskreis Ausbildung Lernende F / I-CH Formation Suisse romande+TI	Vacant

Projekte | Projets

Spidersweb

Aus «GEO+ING 2020» wird «Spidersweb».

Seit sieben Jahren bearbeitet unser Vorstand unter dem Namen «GEO+ING 2020» ein wichtiges Zukunftsprojekt. Unsere Grundidee, der Aufbau eines einzigen Berufsverbandes in der Geomatik, hat uns von Beginn weg inspiriert. Wir haben diese Idee proaktiv und mehrere Male mit den anderen Berufsverbänden der Geomatik geteilt, jedoch keine positive Rückmeldung für ein gemeinsames Engagement hinsichtlich einer Gesamtlösung erhalten. Im 2021 ergab sich die Möglichkeit, unsere Grundidee mit dem Vorstand der Fachleute Geomatik Schweiz (FGS) vertieft zu prüfen. Der Austausch war von Beginn weg zielführend.

Anfang 2022 haben GEO+ING und FGS mit «Spidersweb» dann ein gemeinsames Projekt gestartet. Das Ziel des Projekts ist der Aufbau einer neuen Verbandsstruktur und die Zusammenführung von FGS und GEO+ING in diese neue Struktur. Damit das erreicht werden kann, wird derzeit eine neue, zeitgemäss Organisationsform erarbeitet. Darauf aufbauend sollen bessere Angebote und Dienstleistungen erbracht und damit die Attraktivität für die Mitglieder gesteigert werden.

Das Projekt wurde an den Generalversammlungen 2022 von den Mitgliedern beider Verbände gutgeheissen. Die Konzeptarbeiten wurden im Anschluss an die GV gestartet. Die offizielle Kommunikation ist am 18.10.2022 mit Aufschaltung auf den Websites erfolgt (<https://www.geo-ing.ch/projekt-spidersweb/>).

Aktuell arbeitet ein Projektteam aus Mitgliedern von FGS und GEO+ING intensiv am Konzept der neuen Organisation. Ziel ist, an den GV's 2023 den Mitgliedern beider Verbände den Antrag zur Realisierung zu unterbreiten.

Nationale Koordination GeoBIM | Coordination Nationale GéoBIM

Anfang Mai 2022 hat die Steuergruppe BIM-Geodaten beschlossen, ihre bisherigen Aktivitäten und die damit verbundene Organisation in die «Nationale Koordination GeoBIM» (NK GeoBIM) zu überführen. Die neue Vereinbarung wurde verabschiedet und der Leiter, Christian Kaul, mit dem Aufbau der neuen Ausrichtung beauftragt. Die neue Vereinbarung definiert die Ziele, Aufgaben, Organisation und Finanzierung der «Nationalen Koordination GeoBIM». Als Daueraufgabe wird eine Übersicht über die laufenden Aktivitäten im Thema GeoBIM im Internet aufgebaut und aktuell gehalten. Eine Expertengruppe mit rund 8 Mitgliedern wird periodisch (zwei bis drei Mal pro Jahr) diese Übersicht kritisch reflektieren und Empfehlungen erarbeiten. Im Fokus steht das Aufzeigen von Doppel-spurigkeiten und Lücken in den Aktivitäten. Ein Entwurf dieser Empfehlungen wird mit einem Soundingboard, das allen Interessierten offensteht, diskutiert.

Anschliessend wird der Bericht finalisiert und veröffentlicht.

«GEO+ING 2020» devient «Spidersweb».

Depuis sept ans, notre comité travaille sur un projet d'avenir important sous le nom de «GEO+ING 2020». Notre idée de base, la création d'une association professionnelle unique dans le domaine de la géomatique, nous a inspirés dès le début. Nous avons partagé cette idée de manière proactive et à plusieurs reprises avec les autres associations professionnelles de la géomatique, mais nous n'avons pas reçu de réponse positive pour un engagement commun en vue d'une solution globale. En 2021, nous avons eu l'occasion d'examiner notre idée de base de manière plus approfondie avec le comité des Professionnels Géomatique Suisse (PGS). L'échange a été fructueux dès le départ.

Début 2022, GEO+ING et FGS ont lancé un projet commun, «Spidersweb». L'objectif de ce projet est de mettre en place une nouvelle structure associative et d'y réunir FGS et GEO+ING. Pour y parvenir, une nouvelle forme d'organisation moderne est en cours d'élaboration. Sur cette base, il s'agit de proposer de meilleures offres et prestations de service et d'augmenter ainsi l'attractivité pour les membres.

Le projet a été approuvé par les membres des deux associations lors des assemblées générales de 2022. Les travaux de conception ont été lancés à la suite de l'AG. La communication officielle a eu lieu le 18.10.2022 avec la mise en ligne sur nos sites Internet (<https://www.geo-ing.ch/fr/projekt-spidersweb/>).

Actuellement, une équipe de projet composée de membres FGS et GEO+ING travaille intensivement sur le concept de la nouvelle organisation. L'objectif est de soumettre la proposition de réalisation aux membres des deux associations lors de l'AG 2023.

Début mai 2022, le groupe de pilotage «BIM et géodonnées» a décidé de transférer ses activités et son organisation au nouveau groupe «Coordination nationale GéoBIM» (CN GéoBIM). La nouvelle convention a été adoptée et son responsable, Christian Kaul, a été chargé de la transition vers la nouvelle orientation. La nouvelle convention définit les objectifs, les tâches, l'organisation et le financement du groupe «Coordination nationale GéoBIM». En tant que tâche permanente, une vue d'ensemble des activités en cours sur le thème GéoBIM sera établie et tenue à jour sur Internet. Un groupe d'experts composé de 8 membres examinera périodiquement (deux à trois fois par an) cette vue d'ensemble de manière critique et élaborera des recommandations. L'accent sera mis sur l'identification des doublons et des lacunes dans les activités. Une ébauche de ces recommandations sera discutée avec un groupe de réflexion ouvert à toutes les parties intéressées. Le rapport sera

licht. Die administrative Unterstützung für Homepage, Rechnungswesen, etc. erfolgt durch das Sekretariat der SOGI. Diese Zusammenarbeit ist im Aufbau. Auf der Homepage www.nkgeobim.ch werden alle Informationen zur «Nationalen Koordination GeoBIM» sowie deren Aktivitäten publiziert. Wer sich für die NK GeoBIM interessiert, findet dort die Vereinbarung sowie die Roadmap zum Aufbau. Inhaltlich stehen bis Ende Jahr der Aufbau der Übersicht über die Aktivitäten GeoBIM und die Besetzung der Expertengruppe im Vordergrund, damit im ersten Quartal 2023 das erste Treffen der Experten stattfinden kann. Der Aufbau des Soundboards wird Anfang 2023 gestartet. Die neue Vereinbarung sieht zur Finanzierung eine möglichst breite Trägerschaft vor. Die Idee ist, dass möglichst viele Organisationen mit einem Jahresbeitrag von rund Fr. 2000.- bis Fr. 3000.- gemeinsam eine tragfähige finanzielle Basis für die «Nationale Koordination GeoBIM» bilden. Höhere oder auch tiefere Beiträge sind selbstverständlich auch willkommen. Für die Anmeldung zur Trägerschaft und allfällige Fragen steht Christian Kaul (christian.kaul@achtgradost.ch) gerne zur Verfügung.

ensuite finalisé et publié. Le soutien administratif pour le site internet, la comptabilité, etc. est assuré par le secrétariat de l'OSIG. Cette collaboration est en cours de constitution. Toutes les informations concernant la « CN GéoBIM » et ses activités seront publiées sur le site www.cngeobim.ch. Les personnes intéressées y trouveront la convention ainsi que la feuille de route pour sa mise en place. En ce qui concerne le contenu, la mise en place de la vue d'ensemble des activités GéoBIM et la composition du groupe d'experts seront priorisées d'ici la fin de l'année. Ainsi, la première réunion des experts pourra avoir lieu au premier trimestre 2023. La mise en place du groupe de réflexion sera lancée début 2023. La nouvelle convention prévoit d'être financée par une grande diversité d'organisations. L'idée est que le plus grand nombre possible d'organisations constituent ensemble une base financière solide pour la « CN GéoBIM » en versant une cotisation annuelle d'environ 2000 à 3000 francs. Des contributions plus élevées ou plus basses sont également bienvenues. Christian Kaul (christian.kaul@achtgradost.ch) se tient à votre disposition pour toute question ou demande d'adhésion.

Verein Drohnenbetrieb Geomatik Schweiz | Association Suisse pour l'Exploitation Géomatique des Drones

Nach rund 2.5 Jahren anspruchsvollen Verhandlungen mit dem BAZL hat die Allianz für eine Drohnenregulierung unter Federführung der IGS ihr Ziel erreicht: Eine Branchenlösung zur Erteilung von Flugbewilligungen konnte realisiert werden.

Das BAZL erteilte am 12. September 2022 Ingenieur-Geometer Schweiz bzw. dem Verein Drohnenbetrieb Geomatik Schweiz die «AUTHORISATION to operate unmanned aircraft systems within visual line of sight».

Der Verein Drohnenbetrieb Geomatik Schweiz (VDGS, <https://vdgs.ch/>) wurde am 20. September 2022 gegründet. Mit Rico Breu als Präsident hat der Vorstand die Arbeit aufgenommen und wird anfang 2023 über die Mitgliedschaftsmöglichkeiten und was für einen Betrieb von Drohnen nach der 8 monatigen Übergangsfrist (bis 01.09.2023) zu unternehmen ist informieren.

Der VDGS wurde bereits wahrgenommen. Am Workshop «Einsatz von Drohnen in der Talsperrenüberwachung» des Schweizerischen Talsperrenkomitee (<https://www.swissdams.ch/de>) vom 9. November 2022 konnten Rico Breu und Gebhard Merk über die aktuelle Rechtslage zum professionellen Drohnenbetrieb informieren.

Stellungnahme zu den Vermessungsverordnungen | Prise de position sur les ordonnances sur la mensuration officielle

Am 2. Februar 2022 wurde GEO+ING für eine Konsultation zu den Änderungen der Verordnung über die amtliche

Après environ deux ans et demi de négociations exigeantes avec l'OFAC, l'Alliance pour une réglementation des drones, sous la conduite de l'IGS, a atteint son objectif : une solution de branche pour l'octroi d'autorisations de vol a pu être mise en place.

Le 12 septembre 2022, l'OFAC a accordé à Ingénieurs-Géomètres Suisse et à Association Suisse pour l'Exploitation Géomatique des Drones une « AUTHORISATION to operate unmanned aircraft systems within visual line of sight ».

Association Suisse pour l'Exploitation Géomatique des Drones (ASEGD, <https://asegd.ch/>) a été fondée le 20 septembre 2022. Avec Rico Breu comme président, le comité s'est mis au travail et informera début 2023 sur les possibilités d'adhésion et sur les démarches à entreprendre pour une exploitation de drones après la période de transition de 8 mois (jusqu'au 01.09.2023).

L'ASEGD a déjà été remarquée : lors de l'atelier « Utilisation de drones dans la surveillance des barrages » du Comité suisse des barrages (<https://www.swissdams.ch/fr>) du 9 novembre 2022, Rico Breu et Gebhard Merk ont pu informer sur la situation juridique actuelle concernant l'utilisation professionnelle des drones.

Le 2 février 2022, GEO+ING a été invité à participer à une consultation sur les modifications de l'ordonnance sur la

Vermessung sowie technische Ausführungsverordnungen eingeladen.

Die Verordnung über die amtliche Vermessung (VAV) wird einer Teilrevision unterzogen. Die Technische Verordnung des VBS über die amtliche Vermessung (TVAV) wird total revidiert und in die neue Verordnung des VBS über die amtliche Vermessung (VAV-VBS) überführt.

Adrian Annen, Matthias Bless, Philipp Brühlmann, Simon Ruh und Hansueli Würth haben die Unterlagen studiert und zusammen eine Stellungnahme erarbeitet, welche am 13. Mai 2022 fristgerecht eingereicht wurde.

mensuration officielle et des ordonnances d'exécution techniques.

L'ordonnance sur la mensuration officielle (OMO) fait l'objet d'une révision partielle. L'ordonnance technique du DDPS sur la mensuration officielle (OTEMO) sera totalement révisée et transférée dans la nouvelle ordonnance du DDPS sur la mensuration officielle (OMO-DDPS).

Adrian Annen, Matthias Bless, Philipp Brühlmann, Simon Ruh et Hansueli Würth ont étudié les documents et élaboré ensemble une prise de position qui a été déposée dans les délais le 13 mai 2022.

Weiterbildungen | Formation continue

GEOSummit 2022

Am 1. Juni 2022 fand der GEOSummit Kongress in Olten in den Räumlichkeiten der FHNW statt. Der Anlass startete mit einer Plenary-Session zum Thema «Digitalisierung». Im Anschluss gab es drei Vortragsblöcke mit jeweils fünf parallelen Sessionen zu unterschiedlichen Themen. Zwischen und im Anschluss an die Vorträge gab es reichlich Zeit für Networking, Austausch und Diskussionen.

Verteilt über den Rest des Jahres fanden wiederum Webinare zu verschiedenen Themen statt.

Feierabendbiere | Rencontres après le travail

Im Jahr 2022 fanden wieder GEO+ING Feierabendbiere in der ganzen Schweiz statt. Im 2023 sollen diese wieder organisiert werden. Informieren Sie sich, wann ein Feierabendbier in ihrer Nähe stattfindet. Informiert wird über den Newsletter und auf unserer [Homepage](#). Es ist ein guter und einfacher Weg, Kontakte zu knüpfen und in einem ungezwungenen Rahmen zu Fachsimpeln.

Kolloquien FHNW | Colloques FHNW

Nachdem wir 2021 pandemiebedingt auf ein Apéro verzichten mussten, haben wir 2022 dann doppelt zugeschlagen und durften sowohl im Frühling als auch im Herbst an der FHNW in Muttenz jeweils ein Kolloquium unter der Flagge von «GEO+ING» ausrichten.

Im Frühlingskolloquium 22 hat unser Mitglied Stefan Conzett das ASTRA Projekt Kerenzerbergtunnel vorgestellt. Dieses spannende und anspruchsvolle Ingenieurvermessungsprojekt beinhaltet zwei Hauptmassnahmen, den Neubau des Sicherheitsstollens und die Instandsetzung des bestehenden Tunnels. Stefan hat eindrücklich aufgezeigt, mit welchen Herausforderungen er in diesem Projekt konfrontiert war und wird. Von der Erstellung des Grundlagennetzes in der anspruchsvollen Topografie rund um den Walensee, über die Messungen des Netzes bis hin zu den darauf aufbauenden Vortriebskontrollen für den Tunnelbau. Vielen Dank Stefan an dieser Stelle für deinen interessanten Vortrag.

Im Herbstkolloquium 22 hat Sabrina Felder dann nachge-

Le 1er juin 2022, le congrès GEOSummit a eu lieu à Olten, dans les locaux de la FHNW. L'événement a débuté par une session plénière sur le thème de la numérisation. Ensuite, il y a eu trois blocs de conférences avec chacun cinq sessions parallèles sur différents thèmes. Entre et après les conférences, il y avait beaucoup de temps pour le réseautage, l'échange et la discussion.

Des webinaires ont en outre été organisés tout au long de l'année.

En 2022, les rencontres après le travail GEO+ING ont à nouveau été organisées dans toute la Suisse. Elles le seront encore en 2023. Informez-vous sur les dates des soirées festives organisées près de chez vous. Les informations sont publiées dans la newsletter et sur notre site Internet. C'est un moyen simple et efficace de nouer des contacts et de discuter de sujets professionnels dans un cadre informel.

Après avoir dû renoncer à un apéro en 2021 pour cause de pandémie, nous avons fait coup double à la FHNW à Muttenz en 2022 et avons pu organiser un colloque sous la bannière « GEO+ING » au printemps et un à l'automne. Lors du colloque de printemps 2022, notre membre Stefan Conzett a présenté le projet OFROU du tunnel du Kerenzerberg. Ce projet de mensuration technique passionnant et exigeant comprend deux étapes principales, la construction d'une nouvelle galerie de sécurité et la remise en état du tunnel existant. Stefan a montré de manière impressionnante les défis auxquels il a été et sera confronté dans ce projet. De l'établissement du réseau de base dans la topographie exigeante autour du lac de Walen, en passant par les mesures du réseau, jusqu'aux contrôles d'avancement pour la construction du tunnel qui s'appuient sur ce réseau. Un grand merci à Stefan pour ton intéressant exposé.

Sabrina Felder a ensuite enchaîné lors du colloque d'automne. Dans sa présentation « Les études comme départ

legt. Sabrina hat in der Präsentation Studium als Start ins «richtige Leben» berichtet, wie sie nach der Lehre und des FHNW Geomatikstudiums ihre heutige Stelle bei der Firma Gossweiler Ingenieure angetreten hat. Anhand anschaulicher Projektbeispiele konnte Sabrina den Teilnehmenden aufzeigen, mit welchen Herausforderungen sie als Geomaticingenieurin vom ersten Tag im Job konfrontiert gewesen ist und wie sie diese erfolgreich gemeistert hat. Spannend war insbesondere auch, dass nicht nur fachliche oder technische, sondern auch organisatorische Herausforderungen zum Alltag gehörten und sicherlich immer noch gehören.

In beiden Kolloquien haben wir von «GEO+ING» die Chance genutzt und auf unseren Verband aufmerksam gemacht. Ziel unseres Engagements ist es auch, Kontakt zu den Studierenden zu knüpfen und sie für eine Mitgliedschaft bei «GEO+ING» zu motivieren.

Die von der FHNW durchgeführten Kolloquien erfreuen sich immer wieder grosser Beliebtheit, denn sie schaffen Bezug zu spannenden Arbeiten und Projekten in der Praxis. Die Veranstaltungen werden deshalb sowohl von Studierenden als auch weiteren Interessierten jeweils zahlreich besucht.

GEO+ING richtet jedes Jahr im Normalfall ein Kolloquium aus und lädt nach dem Kolloquium zu einem Apéro ein. Für die physisch vor Ort anwesenden Teilnehmenden bietet dies neben dem Besuch der spannenden Veranstaltung auch einen Rahmen für Gespräche mit Studierenden, Dozierenden und anderen Teilnehmenden und der Pflege des beruflichen Netzwerks.

Für die Mitglieder von GEO+ING sind die Teilnahmen an den Kolloquien und am Apéro kostenlos.

Informieren Sie sich auf der IGEO Homepage (<https://www.fhnw.ch/igeo>) über die aktuellen Themen und Veranstaltungen.

Neuigkeiten | Nouveautés

HEIG-VD - Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud

Der FH-Bachelor in Geomatik hatte seinen letzten Studienbeginn im Jahr 2022. Der letzte Jahrgang von Absolventinnen und Absolventen in Geomatik ist spätestens für 2027 geplant.

Ab September 2023 wird an der HEIG-VD in Yverdon-les-Bains ein neuer Bachelorstudiengang FH in Territorialingenieurwesen angeboten, der multidisziplinäre Ingenieure und Ingenieurinnen ausbildet, die in der Lage sind, die aktuellen Herausforderungen der Raumentwicklung zu meistern.

Der FH-Bachelor in Territorialingenieurwesen stützt sich auf einen Grundstock an multidisziplinären Kompetenzen sowie auf die Technologien der Geomatik und der Informatik, die es ermöglichen, Geodaten zu erfassen, zu struktu-

dans la "vraie vie" », Sabrina a raconté comment, après son apprentissage et ses études de géomatique à la FHNW, elle est entrée en fonction à son poste actuel dans l'entreprise Gossweiler Ingenieure. A l'aide d'exemples de projets clairs, Sabrina a pu montrer aux participants les défis auxquels elle a été confrontée en tant qu'ingénierie en géomatique dès le premier jour de travail et comment elle les a surmontés avec succès. Il était particulièrement intéressant de constater que les défis organisationnels, et pas seulement professionnels ou techniques, faisaient et font toujours partie du quotidien.

Lors les deux colloques, nous, GEO+ING, avons saisi l'occasion d'attirer l'attention sur notre association. L'objectif de notre engagement est également de nouer des contacts avec les étudiants et de les motiver à devenir membres de notre groupement.

Les colloques organisés par la FHNW sont toujours très appréciés, car ils créent un lien avec des travaux et des projets passionnantes de la pratique. C'est pourquoi les étudiants et les autres personnes intéressées sont toujours nombreux à participer à ces manifestations.

GEO+ING organise normalement chaque année un colloque et invite les participants à un apéritif à son issue. Pour les participants physiquement présents sur place, cela permet non seulement d'assister à une manifestation passionnante, mais aussi de discuter avec des étudiants, des professeurs et d'autres participants et d'entretenir leur réseau professionnel.

Pour les membres de GEO+ING, la participation aux colloques et à l'apéritif est gratuite.

Informez-vous sur les thèmes et manifestations actuels sur le site Internet d'IGEO (<https://www.fhnw.ch/igeo>).

Le Bachelor HES en Géomatique a connu sa dernière rentrée en 2022. La dernière volée de diplômé(e)s en Géomatique est planifiée au plus tard en 2027.

A partir de septembre 2023, une nouvelle filière Bachelor HES en Génie territorial sera proposée et formera des ingénieur(e)s pluridisciplinaires capables de répondre aux enjeux actuels du développement territorial à la HEIG-VD d'Yverdon-les-Bains.

Le Bachelor HES en Génie territorial s'appuiera sur un socle de compétences pluridisciplinaires et sur les technologies de la géomatique et de l'informatique permettant d'acquérir, de structurer et de représenter les géodonnées

rieren und darzustellen (BIM, GIS). Diese Kompetenzen ermöglichen es, auf die aktuellen Herausforderungen der Raumentwicklung wie Projektmanagement, Mobilität, Infrastrukturen, nachhaltige Planungsinstrumente, Bodenmanagement und Schutz der natürlichen Ressourcen zu reagieren.

Es werden drei Vertiefungsrichtungen angeboten:

- Geomatik und Landmanagement, in der die Studierenden ihre Kenntnisse in den spezifischen Technologien der Geodäsie, Laserscanning, Photogrammetrie und Vermessungstechnik erweitern. Sie lernen die spezifischen Verfahren für die Beherrschung und Verwaltung von Grund und Boden sowie die Verfahren im Zusammenhang mit der amtlichen Vermessung kennen. Damit wird die Kontinuität des aktuellen Profils in Geomatik und Landmanagement sichergestellt.
- Raumplanung, die es ermöglicht, die Funktionsweise der öffentlichen Körperschaften und die Grundlagen für die Ausarbeitung der öffentlichen Politik zu verstehen. Durch die Durchführung von Raumdiagnosen auf verschiedenen Maßstabsebenen werden die Studierenden an der Umsetzung nachhaltiger Planungsprojekte sowohl in der Stadt- als auch in der Regional- und Landwirtschaftsentwicklung beteiligt. Durch die Beherrschung der Instrumente der Raumplanung werden sie in die Lage versetzt, auf die Herausforderungen der Nachhaltigkeit zu reagieren.
- Infrastruktur und Klimafragen vermittelt ein Verständnis von Naturgefahren (Erdrutsche, Hochwasser, Starkregen), Wasserdynamiken (Renaturierung und Ausbau von Wasserläufen, Regenwasser), Böden und Gesteinen (Permafrost, Gletscher). Die Studierenden werden an der Realisierung nachhaltiger Bauwerke mitwirken, indem sie die Konzepte der Zirkularität im Bauwesen, der Schonung natürlicher Ressourcen und des Recyclings von Materialien umsetzen.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der HEIG-VD](#). Diese Ausbildung kann durch den [Master HES-SO/UniGE in Raumentwicklung](#) verlängert werden.

(BIM, SIG). Ces compétences permettront de répondre aux enjeux actuels du développement territorial, tels que la gestion de projets, la mobilité, les infrastructures, les outils d'aménagement durables, la gestion foncière et la protection des ressources naturelles.

Trois options d'approfondissement seront proposées :

- Géomatique et maîtrise foncière, où les étudiant(e)s développeront leur maîtrise des technologies spécifiques à la géodésie, à la lasergrammétrie, à la photogrammétrie et à la topométrie. On y apprendra les procédures spécifiques à la maîtrise et à la gestion foncière ainsi que les procédures liées à la mensuration officielle. La continuité du profil actuel en géomatique et gestion du territoire est ainsi assurée.
- Aménagement du territoire qui permet de comprendre le fonctionnement des collectivités et les fondements de l'élaboration des politiques publiques. En réalisant des diagnostics territoriaux à différentes échelles, les étudiant(e)s prendront part à la mise en œuvre des projets d'aménagement durables tant dans les domaines du développement urbain que régional et agricole. Leur maîtrise des outils de la planification spatiale leur permettra de répondre aux enjeux de durabilité.
- Infrastructures et enjeux climatiques apportera la compréhension des dangers naturels (glissements, crues, pluies torrentielles), des dynamiques de l'eau (renaturation et aménagement des cours d'eau, eaux pluviales), des sols et des roches (permafrost, glaciers). Les étudiant(e)s participeront à la réalisation de constructions durables par la mise en œuvre des concepts de circularité dans la construction, de préservation des ressources naturelles et de recyclage des matériaux.

Plus d'information sur le [site internet de la HEIG-VD](#).
Cette formation peut être prolongée par le [master HES-SO/UniGE en développement territorial](#).

IGEO - FHNW - Institut Geomatik der Fachhochschule Nordwestschweiz

Diplomfeier 2022 der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW | Cérémonie de remise des diplômes à la Haute école d'architecture, de construction et de géomatique

Am 30. September 2022 war es wieder soweit. Am Campus Muttenz fand die Diplomfeier der Bachelor- und des Master-Studiengangs der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW unter dem Motto «Zukunftsschritte» statt. Pandemieerprobt wurde die Veranstaltung wiederum hybrid durchgeführt und konnte über eine Streaming-Plattform von überall her live mitverfolgt werden. Sehr viele Studierende und deren Angehörige sowie die Hochschul- und Institutsangehörigen nahmen jedoch vor Ort teil und haben dem Anlass die unbestrittene Wichtigkeit und Ehre erwiesen.

Im Studiengang Bachelor of Science in Geomatik FHNW durften 27 Studierende ihre Diplome entgegennehmen. Mit Freude konnte der Vorstand den GEO+ING / STV-Preis Preis für sehr gute Studienleistungen und in Anerkennung eines besonderen persönlichen Engagements an Herrn Andreas Eisenring übergeben. Unser Vorstandsmitglied Christoph Hess hat den entsprechenden Preis vor Ort überreicht.

Im Studiengang "MSE Master of Science FHNW in Engineering – Vertiefung Geomatics" schlossen 9 Studierende erfolgreich ab.

GEO+ING gratuliert allen erfolgreichen Diplomandinnen und Diplomanden zu ihrem grossen Erfolg und wünscht ihnen privat und für ihre berufliche Karriere alles Gute.

Link FHNW: www.fhnw.ch/zukunftsschritte



Le 30 septembre 2022, le moment était à nouveau venu : la cérémonie de remise des diplômes de Bachelor et de Master de la Haute école d'architecture, de génie civil et de géomatique FHNW s'est déroulée sur le campus de Muttenz sous la devise « Des pas vers l'avenir ». A l'épreuve de la pandémie, la manifestation a de nouveau été organisée de manière hybride et a pu être suivie en direct de partout via une plateforme de streaming. De très nombreux étudiants et leurs proches, ainsi que les membres de la haute école et de l'institut, ont toutefois participé sur place.

Dans la filière « Bachelor of Science en géomatique FHNW », 27 étudiants ont eu le plaisir de recevoir leur diplôme. C'est avec plaisir que le comité a pu remettre le prix GEO+ING / UTS à Monsieur Andreas Eisenring pour de très bons résultats d'études et en reconnaissance d'un engagement personnel particulier. Notre membre du comité directeur Christoph Hess a remis le prix sur place.

Dans la filière « MSE Master of Science FHNW en ingénierie – approfondissement en géomatique », 9 étudiants ont obtenu leur diplôme avec succès.

GEO+ING félicite tous les diplômés pour leur grand succès et leur souhaite le meilleur pour leur vie privée et leur carrière professionnelle.



Gewinner GEO+ING / STV Diplompreis 2022 Andreas Eisenring, Preis von Ch. Hess übergeben
Gagnant GEO+ING / STV Prix de diplôme 2022 Andreas Eisenring, prix remis par Ch. Hess

GeoForum 2022 + Stabsübergabe IGEO

Am GeoForum stellen die Studierenden des Bachelorstudienganges Geomatik ihre Abschlussarbeiten dem interessanten Publikum vor.

Der vielbeachtete Event fand am 18. August 2022 als hybride Veranstaltung statt. In Kurzpräsentationen, aufgeteilt auf zwei parallele Sessionen, wurden dem Publikum die beeindruckenden Resultate der vergangenen acht Wochen Arbeit präsentiert.

Im Anschluss an die Präsentationen fand die angekündigte Stabsübergabe am IGEO statt. Prof. Dr. Stephan Nebiker übergab nach 6 Jahren die Leitung des Instituts Geomatik an Prof. Dr. Dante Salvini. Die Leitung des Bachelorstudienganges wechselte infolgedessen von Prof. Dr. Dante Salvini zu Prof. Dr. David Grimm, welcher seit fünf Jahren als Professor für geodätische Messtechnik und Geosensorik unterrichtet.

Wir danken an dieser Stelle Stephan Nebiker für die wertvolle Arbeit als Studiengangsleiter und für die sehr gute Zusammenarbeit mit unserem Berufsverband GEO+ING. Allen drei wünschen wir für die Zukunft viel Freude und Erfolg in ihrem Wirken an der FHNW.

Alle Informationen auf der FHNW Website: [GeoForum 2022 - IGEO News \(fhnw.ch\)](#)

MasterForum 2022

Am MasterForum werden die Master-Thesen des Studiengangs Master of Science FHNW in Engineering (MSE) mit Vertiefung in Geomatics durch die Studierenden dem interessierten Publikum präsentiert.

Die Arbeiten wurden am 14. Januar, 16. Juni und 7. Juli 2022 dem interessierten Publikum präsentiert.

Geometerpatent | Patente de géomètre

Am 9. September 2022 wurden 9 Ingenieure nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung in Bern patentiert. Sie dürfen nun den Titel "Patentierter Ingenieur-Geometer" tragen.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und wünschen allen viel Erfolg auf ihrem beruflichen sowie privaten Lebensweg. Ganz besonders unseren GEO+ING Mitgliedern:

- Mathias Bigler
- Loïk Hamel
- Simone Stirnimann

Trägerverein Geomatiker/in Schweiz | Association faîtière Géomaticiens/Géomaticiennes Suisse

Der Trägerverein stand im Jahr 2022 im Zeichen der laufenden Revision der Bildungsverordnung und des Bildungsplanes.

In den Arbeiten welche hauptsächlich von der Kommission B&Q durchgeführt werden, sind diverse Mitglieder von

GeoForum 2022 + passage de témoin à l'IGEO

Lors du GeoForum, les étudiants de la filière de Bachelor en géomatique présentent leurs travaux de fin d'études à un public intéressé.

Cet événement très attendu a eu lieu le 18 août 2022 sous forme de manifestation hybride. De courtes présentations, réparties en deux sessions parallèles, ont permis au public de découvrir les résultats des huit dernières semaines de travail.

Le passage de témoin annoncé à l'IGEO a eu lieu à l'issue des présentations. Après six ans, le professeur Stephan Nebiker a transmis la direction de l'institut de géomatique au professeur Dante Salvini. La direction de la filière Bachelor a été transférée du professeur Dante Salvini au professeur David Grimm, qui enseigne depuis cinq ans les techniques de mesures géodésiques et les géocapteurs.

Nous remercions ici Stephan Nebiker pour son précieux travail en tant que responsable de filière et pour la très bonne collaboration avec notre association professionnelle GEO+ING. Nous leur souhaitons à tous trois beaucoup de plaisir et de succès dans leurs activités futures à la FHNW.

Toutes les informations sur le site web de la FHNW : [GeoForum 2022 - IGEO News \(fhnw.ch\)](#)

MasterForum 2022

Lors du MasterForum, les thèses de Master de la filière Master of Science FHNW in Engineering (MSE) avec spécialisation en géomatique sont présentées par les étudiants au public intéressé.

Les travaux ont été présentés au public intéressé les 14 janvier, 16 juin et 7 juillet 2022.

Le 9 septembre 2022, 9 ingénieurs ont été brevetés après avoir passé avec succès l'examen à Berne. Ils sont désormais habilités à porter le titre d'Ingénieur géomètre breveté.

Nous leur souhaitons à tous beaucoup de succès dans leur vie professionnelle et privée. En particulier à nos membres GEO+ING :

- Mathias Bigler
- Loïk Hamel
- Simone Stirnimann

En 2022, l'association faîtière était placée sous le signe de la révision en cours de l'ordonnance sur la formation et du plan de formation.

Plusieurs membres de GEO+ING sont engagés dans les travaux qui sont principalement réalisés par la commission

GEO+ING engagiert. Ende 2022 wurden u.a. folgende Grundsatzbeschlüsse durch die Kommission gefällt:

- Die Einführung der IPA für alle Schwerpunkte und Regionen wird gutgeheissen
- Die Erhöhung der Lektionentafel um 14% bzw. ca. 200 Stunden wird gutgeheissen
- Dem degressiven Modell wird zugestimmt
- Der Erhöhung der ÜK-Tage wird zugestimmt
- Eine ÜK-Benotung wird abgelehnt

Wir befinden uns damit auf einem guten Weg in der Schweiz eine einheitliche und zeitgemässen Berufsbildung anbieten zu können.

Weiter wurde das Berufsmarketing seitens TVG-CH mit einem ansprechenden Auftritt an den SwissSkills 2022 in Bern gepflegt. 120'000 Besuchende in 5 Tagen konnten sich ein Bild der Vielfältigkeit des Berufes machen. Besonders motivierend für den Schreibenden war hier das Engagement von der jungen, angehenden Berufsleute am Stand. Mit viel Enthusiasmus und Begeisterung wurde unsere Branche gegenüber den besuchenden Schülern erklärt und nähergebracht. Das für diesen Auftritt hergestellte Standmaterial steht allen lokalen Berufsmessen unentgeltlich zur Verfügung.

Unsere Mitglieder waren im vergangenen Jahr wie folgt in den diversen Gremien des TVG-CH engagiert:

Kommission Berufsentwicklung & Qualität (B&Q)

Die GEO+ING-Mitglieder Sabrina Felder und Roman Weibel als Vertretung der Fachlehrerschaft engagieren sich in der B&Q Kommission.

QSK - Qualitätssicherungskommission

Die Qualitätssicherungskommission (QSK) ist für die eidgenössische Fachausweisprüfung zum Geomatiktechniker zuständig. Folgende Mitglieder von GEO+ING engagieren sich in der QSK: Bertrand Jeanguenat, Ivo Burkhalter, Christoph Lippuner, Jürg Pulfer und Markus Jung.

Delegierte des Trägervereins

Michael Müller vertritt GEO+ING an den Delegiertenversammlungen des TVG-CH.

Vorstand Trägerverein

Adrian Annen vertritt GEO+ING als Vorstandsmitglied im Trägerverein und betreut hier den Vorstandsausschuss Berufsmarketing. Der Vorstand traf sich 2022 zu 5 Online-Sitzungen.

CSDP&Q. Fin 2022, la commission a notamment pris les décisions de principe suivantes :

- L'introduction du TPI pour tous les domaines spécifiques et toutes les régions est approuvée.
- L'augmentation du nombre des leçons de 14%, soit environ 200 heures, est approuvée.
- Le modèle dégressif est approuvé
- L'augmentation des jours de CIE est approuvée.
- Une notation des CIE est rejetée.

Nous sommes ainsi sur la bonne voie pour proposer en Suisse une formation professionnelle uniforme et moderne.

Par ailleurs, l'AFG-CH a soigné le marketing professionnel en se présentant de manière attrayante aux SwissSkills 2022 à Berne. 120'000 visiteurs en 5 jours ont pu se faire une idée de la diversité du métier. L'engagement des jeunes professionnels en formation sur le stand a été particulièrement motivant pour le rédacteur. C'est avec beaucoup d'enthousiasme et de passion que notre branche a été expliquée et présentée aux élèves en visite. Le matériel de stand fabriqué pour cette présentation est mis gratuitement à la disposition de tous les salons professionnels locaux.

L'an dernier, nos membres se sont engagés comme suit dans les divers organes de l'association faîtière :

Commission pour le développement de la profession et la qualité (CSDP&Q)

Sabrina Felder et Roman Weibel (représentation du corps des enseignants) représentent GEO+ING au sein de la Commission CSDP&Q.

AQ - Commission d'assurance qualité

La commission d'assurance qualité (AQ) est responsable de l'examen pour le brevet fédéral de technicien en géomatique. Les délégués de GEO+ING au sein de l'AQ sont Ivo Burkhalter, Bertrand Jeanguenat, Christoph Lippuner, Jürg Pulfer et Markus Jung.

Délégués de l'association faîtière

Michael Müller représente GEO+ING lors des assemblées des délégués.

Comité de l'association faîtière

Adrian Annen représente GEO+ING en tant que membre au sein de l'association faîtière et s'occupe du marketing professionnel. Le comité s'est réuni 5 fois en ligne en 2022.

Auslagenentschädigung für Geomatiker/-innen mit Schulstandort Zürich

In der Kassenleitung vertritt uns unser Mitglied Daniel Rupp.

Berufsbildungsfond

Thomas Knuchel vertritt GEO+ING in der Fondskommission.

Ausführliche Informationen über den Trägerverein sind zu finden unter www.berufsbildung-geomatik.ch → Über uns

Lehrabschlussfeier Geomatiker/-in EFZ | Cérémonie de remise des CFC de géomaticien/ne

GEO+ING engagiert sich finanziell und personell mit ihren Mitgliedern an den lokal durchgeföhrten Abschlussfeiern. Bereits etabliert haben sich die Feiern für den Kanton Zürich in Zürich und jene für den Kanton Bern in Köniz.

Swiss Engineering STV/UTS

Am 7. Mai 2022 fand die 123. Delegiertenversammlung von Swiss Engineering in Glarus statt. Als Vertreter von GEO+ING nahmen Romedi Filli und Hansueli Würth teil. Der neue Präsident des Zentralvorstandes Giovanni Crupi führte souverän durch das Programm. Traktandierte waren unter anderem diverse Wiederwahlen im Zentralvorstand, in der Geschäftsprüfungskommission, im Stiftungsrat Stiftung Hilfskasse, im Stiftungsrat Stiftung Swiss Engineering STV und im Verwaltungsrat der Swiss Engineering Media AG. Weiter wurde zu den Themen Energiestrategie 2050, MINT Nachwuchsförderung und Social Media mit Swiss Engineering ausführlich informiert.

Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen | Convention collective nationale de travail

Die Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen zwischen den Fachleuten Geomatik Schweiz (FGS), den Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS), dem schweizerischen Verband für Geomatik und Landmanagement (geosuisse) und der Fachgruppe der Geomatik Ingenieure (GEO+ING) ist seit dem 1. Januar 2018 in Kraft und für unsere Mitglieder verbindlich.

Die jährliche Überprüfung der Vereinbarung fand an einer konstruktiven Sitzung der 4 Verbände am 25.10.2022 in Bern statt.

Dieses Jahr hat eine juristische Beurteilung der Anstellungsbedingungen stattgefunden. Es wurde dabei festgehalten, dass diese den Arbeitnehmenden in zahlreichen Punkten bessere Bedingungen gewähren als die gesetzliche Vorgabe.

Indemnités pour les frais des géomaticiens/nés ayant cours à Zurich

Notre membre Daniel Rupp occupe la gestion des finances.

Fonds de formation professionnelle

Thomas Knuchel représente le GEO+ING dans la commission du fonds.

Des informations détaillées à propos de l'Association faîtière géomaticiens/nés Suisse se trouvent sous www.berufsbildung-geomatik.ch/fr → Portrait

Lehrabschlussfeier Geomatiker/-in EFZ | Cérémonie de remise des CFC de géomaticien/ne

GEO+ING s'implique financièrement et en termes de personnel avec ses membres lors des cérémonies de remise des diplômes organisées localement.

Les cérémonies pour le canton de Zurich à Zurich et pour le canton de Berne à Köniz sont déjà bien établies.

La 123e assemblée des délégués de Swiss Engineering a eu lieu le 7 mai 2022 à Glaris. Romedi Filli et Hansueli Würth y ont participé en tant que représentants de GEO+ING.

Le nouveau président du comité central, Giovanni Crupi, a mené le programme de main de maître.

A l'ordre du jour figuraient notamment diverses réélections au comité central, à la commission de contrôle et de gestion, au conseil de Fondation caisse de secours, au conseil de fondation de la fondation Swiss Engineering STV et au conseil d'administration de Swiss Engineering Media AG.

Des informations ont également été données sur les thèmes de la stratégie énergétique 2050, de la promotion de la relève MINT et des médias sociaux.

Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen | Convention collective nationale de travail

La convention collective nationale de travail entre les Professionnels Géomatique Suisse (PGS), les Ingénieurs-Géomètres Suisses (IGS), la Société suisse de géomatique et de gestion du territoire (geosuisse) et le Groupement professionnel des ingénieurs en géomatique Suisse (GEO+ING) est en vigueur depuis le 1er janvier 2018 et a force obligatoire pour nos membres.

L'examen annuel de la convention a eu lieu lors d'une réunion constructive des 4 associations le 25.10.2022 à Berne.

Cette année, une évaluation juridique des conditions d'emploi a eu lieu. Il a été constaté que ces conditions sont meilleures que celles prévues par la loi sur de nombreux points.

Les salaires minimaux de toutes les fonctions selon l'an-



Die Mindestlöhne aller Funktionen gemäss Anhang 1 der Anstellungsbedingungen wurden per 1. Januar 2023 um 3,5% angehoben.

Die Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen sowie die Resultate der Verhandlungen sind auf unserer Homepage unter Dokumente publiziert.

Anstellungsbedingungen Waadt | Convention collective de travail vaudoise (CCT-VD)

Die Kontrollen zur Einhaltung des GAV wurden im Jahr 2022 in den Waadtländer Büros fortgesetzt: Ein Dutzend Büros wurden von den Delegierten der PVK eingehend kontrolliert und abgesehen von einigen Details, die alle korrigiert wurden, halten sich die Unternehmen alle an den Gesamtarbeitsvertrag, was ermutigend ist.

Parallel dazu hat sich die paritätische Berufskommission der waadtländischen Geometerbüros in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 vor allem dafür eingesetzt, dass der Vertrag vor seinem Ablauf am 31.12.2022 erneut verlängert wird. Leider trat dieser Antrag auf Verlängerung, der durch einige Änderungen ergänzt wurde, nicht am 01.01.2023 in Kraft. Dies bedeutet jedoch nicht, dass der Vertrag nicht mehr gültig ist. Sie bleibt für alle OVG-Mitgliedsunternehmen und freiwillig unterstellten Unternehmen sowie deren Beschäftigte weiterhin gültig. Die Vereinbarung ist Bestandteil des Arbeitsvertrags jedes Arbeitnehmers.

In der Sitzung von Ende November ging es fast ausschließlich um die Höhe des paritätischen Beitrags. Denn mit dem bisher erhobenen Betrag von 0,10% auf die Löhne (paritätisch aufgeteilter Betrag 0,05% Arbeitnehmer und 0,05% Arbeitgeber) kann die Kommission ihren Verpflichtungen, insbesondere der Deckung der Kontrollkosten, nicht nachkommen. Nach Diskussionen und Verhandlungen wurde beschlossen, diesen Beitrag - für die Jahre 2023 bis 2025 - auf einen paritätisch aufgeteilten Betrag von 0.18% (d.h. 0.09% Arbeitnehmer und 0.09% Arbeitgeber) zu erhöhen. Diese Erhöhung wurde als unerlässlich erachtet, damit die paritätische Berufskommission ihre Arbeit zum Nutzen aller fortsetzen kann. Dieser Betrag sollte ab 2026 nach unten korrigiert werden können.

Die Sozialpartner einigten sich darauf, für 2023 keine obligatorische Lohnerhöhung festzulegen. Den Unternehmen wurde jedoch empfohlen, den gesunden Menschenverstand walten zu lassen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Arbeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu würdigen.

Fachzeitschrift Geomatik Schweiz | Revue spécialisée Géomatique Suisse

An der jährlichen Redaktionskommissionssitzung hat der Verlag der Fachzeitschrift eine ausgeglichene Rechnung präsentiert und auf die aktualisierte Homepage aufmerksam gemacht. Neu kann ein Newsletter abonniert werden und einige Inhalte werden bereits vor dem Erscheinen des Hefts auf der Homepage aufgeschaltet. Die Zeitschrift kann weiterhin jederzeit auch online auf www.geomatik.ch eingesehen werden. Die Anmeldedaten erhalten Sie auf Anfrage via info@geo-ing.ch.

nexe 1 de la convention collective ont été augmentés de 3.5% au 1er janvier 2023.

La convention collective de travail ainsi que les résultats des négociations sont publiés sur notre site Internet sous Documents.

Anstellungsbedingungen Waadt | Convention collective de travail vaudoise (CCT-VD)

Les contrôles du respect de la CCT se sont poursuivis en 2022 dans les bureaux vaudois : une dizaine de bureaux ont été contrôlés de manière approfondie par les délégués de la CPP et, mis à part quelques détails qui ont tous été corrigés, les entreprises respectent toutes la convention collective, ce qui est encourageant.

Parallèlement à cela, la commission professionnelle paritaire des bureaux d'ingénieurs-géomètres vaudois a surtout œuvré, durant la deuxième partie de l'année 2022, afin d'obtenir une nouvelle extension de la convention avant son terme au 31.12.2022. Malheureusement cette demande d'extension complétée par certains amendements n'est pas entrée en vigueur au 01.01.2023. Ceci ne signifie pas que la convention n'est plus valable. Elle le reste pour toutes les entreprises membres de l'OVG et celles soumises volontairement ainsi que pour leurs employés. La convention fait partie intégrante du contrat de travail de chaque employé.

Lors de la séance de fin novembre, le sujet s'est porté presque exclusivement sur le montant de la cotisation paritaire. En effet, le montant perçu jusqu'ici de 0.10% sur les salaires (montant réparti paritaire 0.05% employés et 0.05% employeurs) ne permet pas à la commission de faire face à ses obligations, notamment de couvrir les frais de contrôle. Après discussion et négociation, il a été décidé de porter cette cotisation - pour les années 2023 à 2025 - à un montant de 0.18% réparti paritaire (soit 0.09% employés et 0.09% employeurs).

Cette augmentation a été jugée indispensable pour permettre à la commission professionnelle paritaire de pouvoir continuer son travail au profit de tous. Ce montant devrait pouvoir être revu à la baisse dès 2026.

Les partenaires sociaux se sont entendus pour ne pas fixer d'augmentation salariale obligatoire pour 2023, mais il a été recommandé aux entreprises de faire preuve de bon sens et de valoriser dans la mesure de leurs possibilités le travail de leurs collaborateurs et collaboratrices.

Lors de la réunion annuelle de la commission de rédaction, la maison d'édition de la revue spécialisée a présenté des comptes équilibrés et a attiré l'attention sur la mise à jour du site Internet. Il est désormais possible de s'abonner à une newsletter et certains contenus sont déjà mis en ligne sur le site avant la parution du numéro. La revue peut également être consultée en ligne à tout moment sur <https://geomatik.ch/fr/>. Les données de connexion sont disponibles sur demande via info@geo-ing.ch.

Stellenanzeigen und Veranstaltungen sind immer aktuell auch auf der Homepage einzusehen.

Les offres d'emploi et les manifestations sont actualisées continuellement et peuvent être consultées sur la page d'accueil.

Finanzen | Finances

Rechnung | Comptes annuels 2022

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Verlust von -1'763.74 ab. Budgetiert wurde für das Jahr 2022 ein Verlust von Fr. -13'800.-.

Viele Budgetposten sind nur teilweise oder gar nicht ausgeschöpft worden, das der Grund für die grosse Differenz zwischen Budget und Abschluss. Die genauen Zahlen können der Beilage Jahresrechnung entnommen werden welche mit der Einladung zur Generalversammlung versendet wurde.

Les comptes annuels 2021 se soldent par une perte de Fr. 1'763.74. Le budget prévoyait une perte de -13'800 francs pour l'année 2022.

De nombreux postes budgétaires n'ont été que partiellement ou pas du tout utilisés, ce qui explique la grande différence entre le budget et la clôture. Les chiffres exacts peuvent être consultés dans l'annexe « comptes annuels » qui est envoyée avec l'invitation à l'assemblée générale.

Zusammenstellung Jahresrechnung 2022 | Détails des comptes annuels 2022

Aufwand Charges	Fr. 47'045.74
Ertrag Produits	Fr. 45'282.00
Resultat per 31. Dezember 2022 Résultat au 31 décembre 2022	Fr. -1'763.74
Eigenkapital per 1. Januar 2023 Fonds propres au 1 janvier 2023	Fr. 115'751.77

Budget 2023

Das Budget 2023 weist einen Aufwandüberschuss von rund Fr. -13'250.- auf.

Dieser budgetierte Überschuss resultiert aus dem Projekt "Spidersweb", das Projekt welches wegweisend ist für die Zukunft des Berufsverbandes.

Das detaillierte Budget wird mit der Einladung zur Generalversammlung versendet

Le budget 2023 présente un excédent de dépenses d'environ 13'250.- francs.

Cet excédent budgétaire résulte du projet « Spidersweb », qui est un projet phare pour l'avenir de l'association professionnelle.

Le budget détaillé est envoyé avec l'invitation à l'assemblée générale.

Zusammenstellung Budget 2023 | Détails du budget 2023

Aufwand Charges	Fr. 58'250.00
Ertrag Produits	Fr. 45'000.00
Gewinn/Verlust Bénéfice/perte	Fr. -13'250.00

Ausblick | Perspectives

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung 2023 vor, die Mitgliederbeiträge ein weiteres Jahr unverändert zu belassen.

Le comité propose à l'assemblée générale 2023 de maintenir les montants des cotisations inchangés pour une année supplémentaire.

Schlusswort | Mot de fin et remerciements

Der Vorstand von GEO+ING bedankt sich bei allen Mitgliedern, die sich direkt oder indirekt, regelmässig oder gelegentlich für unsere Fachgruppe eingesetzt haben.

Alle Bemühungen zur Förderung oder Verteidigung unserer Branche und der Nachwuchsförderung sind wichtig, auch die vermeintlich Kleinsten!

Der Vorstand bedankt sich auch bei den Partnerverbänden der Geomatik für die gute Zusammenarbeit bei verschiedenen Themen, sowie bei den Ausbildungsinstitutionen, die sich laufend anpassen mussten, um ihre Aufgaben erfüllen zu können.

Der Präsident dankt auch seinen Kollegen im Vorstand, die im vergangenen Jahr wie immer sehr aktiv gewesen sind.

Wir hoffen, Sie bei unserer Generalversammlung oder einer unserer nächsten Aktivitäten zu treffen.

Wir freuen uns sehr auf die Teilnahme am 60-jährigen Jubiläum des Instituts für Geomatik der FHNW am 13. Juni 2023 in Muttenz.

Dem Vorstand GEO+ING war es ein Anliegen, unsere wertvolle und langjährige Zusammenarbeit zu markieren, weshalb wir uns entschieden haben, den Anlass als Goldsponsor zu unterstützen.

Wir wünschen dem Institut ein langes Leben und hoffen, Sie an diesem sicherlich erlebnisreichen Tag zahlreich auf dem Campus anzutreffen.

Das Jahr 2023 wird von der Fortsetzung der intensiven Arbeit mit FGS im Rahmen von "Spidersweb" geprägt sein. Wir zählen auf Ihre Unterstützung und Ihre Anliegen stehen für uns an erster Stelle.

Sie zählen daher auf Ihre Ideen, Fragen oder Bemerkungen, die Sie uns jederzeit elektronisch oder telefonisch übermitteln können. Unsere Kontaktdataen finden Sie unter www.geo-ing.ch > Vorstand.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Der Vorstand der Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz, GEO+ING des Swiss Engineering STV
Le comité du groupement professionnel des ingénieurs en géomatique, GEO+ING de Swiss Engineering UTS

Le comité GEO+ING tient à remercier tous les membres qui se sont impliqués pour notre groupement, de manière directe ou indirecte, régulière ou ponctuelle.

Tous les efforts de promotion ou de défense de notre branche ainsi que de la relève sont importants, même les plus modestes !

Le comité remercie également les associations partenaires de la géomatique pour la bonne collaboration sur diverses thématiques, ainsi que les institutions de formation qui ont encore dû régulièrement s'adapter pour mener à bien leur tâche.

Le président remercie également ses collègues du comité qui se sont, comme toujours, beaucoup engagés lors de l'année écoulée.

Nous espérons vous rencontrer lors de notre assemblée générale ou d'une prochaine activité.

Nous nous réjouissons beaucoup de participer au jubilé des 60 ans de l'institut de géomatique de la FHNW, le 13 juin à Muttenz.

Il a tenu à cœur au comité GEO+ING de marquer notre précieuse et durable collaboration, c'est pourquoi nous avons décidé de soutenir la manifestation comme sponsor « Gold ».

Nous souhaitons longue vie à l'institut et espérons vous rencontrer nombreux sur le campus au cours de cette journée qui devrait être riche en émotions.

L'année 2023 sera marquée par la poursuite des intenses travaux avec PGS dans le cadre de « Spidersweb ». Nous comptons sur votre soutien et vos préoccupations sont notre priorité.

Nous comptons ainsi sur vos idées, questions ou remarques, que vous pouvez nous transmettre en tout temps par voie électronique ou par téléphone. Vous trouverez nos coordonnées sous www.geo-ing.ch > Comité.

Nous vous remercions de votre confiance et nous réjouissons de vous voir prochainement.